



GDBA
Genossenschaft
Deutscher Bühnen-Angehöriger

PRESSEMITTEILUNG

Theater Betriebsräte-Konferenz Schleswig-Holstein in Kiel 2018

Größere politische und finanzielle Unterstützung für Theater und Orchester des Landes Betriebsratswahlen und Tarifverhandlungen für Theaterbeschäftigte

Kiel, 13.02.2018. Betriebs- und Personalräte des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, Theater Kiel und Theater Lübeck forderten gemeinsam mit ihren Gewerkschaften ver.di, DOV und GDBA größere politische und finanzielle Unterstützung für die Theater und Orchester des Landes.

In einer Konferenz im Theater Kiel diskutierten rund 20 Theatervertreterinnen und -vertreter sowie Gewerkschafter/innen von ver.di und GDBA mit Vertreter/innen der Regierungsparteien im Landtag über den Stellenwert von Kultur und die Situation an den öffentlichen Bühnen im Land. Die Theater und Orchester leisten einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Teilhabe und Bildung für Bevölkerung und Gäste in Schleswig-Holstein, der aus Sicht der Betriebs- und Personalräte und Gewerkschaften weiter dauerhaft gestärkt und strukturell gesichert werden muss. Mit Blick auf die laufenden Haushaltsberatungen im Land fordern die Arbeitnehmervertreter die Anhebung der landesweiten Mittel für die Theater aus dem Finanzausgleich. Sie sollen analog zu den Tarifsteigerungen dynamisiert werden.

Die Tarifverträge für Beschäftigte in den Theatern werden in 2018 bei Tarifverhandlungen für den Öffentlichen Dienst und für die künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Deutschen Bühnenverein neu verhandelt. Die Beschäftigten erwarten eine spürbare Anhebung ihrer Bezahlungen sowie eine Diskussion um Vereinbarkeit von Arbeitszeitanforderungen im Theater mit privaten Belangen, waren sich die Teilnehmer/innen der Konferenz einig.

Die Vorbereitungen für die ab März beginnenden Betriebsratswahlen sind auch im Theater Lübeck und im Landestheater voll im Gange. Die Gewerkschaften werben für aktives Engagement in der betrieblichen Mitbestimmung und rufen alle Beschäftigten und Mitglieder zur Kandidatur und Wahl auf.

Rückfragen:

ver.di Fachbereich Medien und Kultur: **Agnes Schreieder Mobil 0151 14 26 60 43**
GDBA Landesverband Nord, Vorsitzende: **Sabine Nolde Mobil 0179 234 04 14**